

Grundlagen & Selbstverständnis Systemisches Laboratorium für Management & Beratung

SystLab bietet den Experimentier- und Erfahrungsraum für die Auseinandersetzung mit den Eigenarten der verschiedenen Systemtypen, die uns alltäglich begegnen. Ziel ist es, Unternehmern, Führungskräften, Managern, Beratern und thematisch Interessierten ein persönlich fundiertes Systemverstehen zu ermöglichen, damit sie wirksam in ihren jeweiligen Arbeits- und Lebenskontexten agieren können.

SystLab zielt auf ein vertieftes und erweitertes Verständnis der relevanten Umwelten und auf das Ermöglichen von Veränderungen bezogen auf Personen, Interaktionen, Gruppen, Familien, Organisationen und Gesellschaft. Dazu werden jeweils zweitägige Module angeboten, je ein Modul mit dem Schwerpunkt Verstehen (Verständnis vertiefen) und ein Modul mit dem Schwerpunkt Intervenieren (Veränderungen ermöglichen).

SystLab unterstützt Impulse in Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Als gemeinschaftlicher Denk-Ort und als eine Initiative, die zukunftsfähige Alternativen in den Blick nimmt, werden Management und Beratung vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Veränderungen und Auswirkungen hinterfragt und konzeptionalisiert.

SystLab versteht sich als ein Ort der Co-Kreation. Dieser Ort wird gefüllt durch die Fragestellungen und Erfahrungswelten der Teilnehmer als auch durch die Impulse der professionellen Begleiter. Hintergrundfolie für die Ausgestaltung der Formate und für die inhaltlichen Impulse ist das Knowhow aus Management und Beratung mit systemischer Prägung.

SystLab orientiert sich an drei grundlegenden Formaten. In den zweitägigen Modulen finden die einzelnen Systemtypen ihre gemeinschaftliche Bearbeitung. In den eintägigen Werkstätten werden die Fragen und Themen der Anwesenden in den Blick genommen und in den 4- bis 7-tägigen Spezialformaten werden besondere Inhalte an besonderen Orten in besonderer Art und Weise thematisiert.

SystLab lebt von der Neugier, Offenheit und Energie aller Beteiligten. In kleinen Runden ab sechs Teilnehmern entsteht Raum für individuelle Auseinandersetzung und persönliche Bereicherung. Die unabhängige Wahl der einzelnen Formate bietet die Möglichkeit einer passgenauen Auswahl der Themen und Bearbeitungsweisen. Damit bietet sich ein leichter und fokussierter Zugang zur eigenen Entwicklung.

SystLab verfügt über einen Kreis von professionellen Begleitern. Sie sind kompetent in der Ausgestaltung von Erfahrungsräumen, verfügen über ein ausgewiesenes Systemverstehen und sind seit vielen Jahren erfahren in Management und Beratung. Sie stehen gemeinsam für wertige und wirksame Formate des systemischen Laboratoriums.

SystLab startet mit einer Eröffnungsveranstaltung, in der es Raum für aktuelle Kontroverse, inhaltliche Impulse und das Aufsetzen des Jahresprogrammes geben wird. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, neben inhaltlicher Bereicherung und Teilhabe auch ganz konkret die Module und Specials für 2013/2014 zu initiieren.

SystLab erfährt erste Aufladung, Unterstützung und Rahmensetzung durch die Initiatoren Lars Burmeister, Thomas Dallüge, Manfred Grossmann, Maren Kirst und Maria Trögel. Es ist das gemeinsame Ziel, einen Ort zu schaffen, der Experiment und Entwicklung miteinander ermöglicht.